

Protokoll vom Barsoimeeting am 17./18.November 2012

Samstag mittags hielt der auf Zahnmedizin spezialisierte Tierarzt Dr. Nefen aus Düsseldorf einen Vortrag über Zahnentwicklung und div. Möglichkeiten von Fehlstellungen bei Hunden.

Ab 17 Uhr referierte Herr Fritz zum Thema "Impfschutz und Behandlung von Parasiten".

Sonntag:

Frau Wöhrle-Simon stellt 18 stimmberechtigte Teilnehmer fest.

Frau Wöhrle- Simon berichtet über den Rasse-Gentest des Verbandes, der auf Angebot d. Fa. Mars zustande kam.

Die Einladung zur „120 Jahre DWZRV,, im Januar 2013 wurde vorgestellt.

Hinweis auf den neuen Menüpunkt der DWZRV- Homepage :
"Junghundevermittlung für Züchter innerhalb des Verbandes".

1. TOP:

BJA 2013, Herr Jakkel (Hu) richtet in Hoop die Barsois.
Das Coursing für Barsois soll am Samstag gezogen werden.

BJA 2014: Landstuhl mit Rennen. Es wird abgestimmt: 17 dafür, 1 Enthaltung. Terminvorschlag: 31.05. / 01.06.2014

BJA 2015 mit Coursing in Volkmarsen. Einstimmig angenommen.

Richtervorschläge:

Für Landstuhl: Fr. Lombard (FR)
Herr Huyghes-Despointes (F)

Volkmarsen: Fr. Anne Midgarden (USA) oder
Fr. O'Neill (Sylvan-Barzoi)

Reserve:

- 1 Marina Egorova (RUS)
- 2 Hr. Victor Skiversikh (RUS)

3. Frau Wagner (L)

Entscheidung soll im Extremfall bei Fr. Wöhrle-Simon liegen.

2. TOP:

Degenerative Myelopathie

Marina Franz liest die aktuelle Statistik vor. Anschließende Diskussion.

Diskussion zum SOD1 Gentest : bereits angekörte Hunde müssen vor Zuchteinsatz den Nachweis erbringen, welcher Status durch den SOD1-Gentest nachgewiesen ist.

Einarbeitung in Kör- / Zuchtordnung: DM-Test-Ergebnis nachweisen!

Das Meeting stellt den Antrag an die JHV 2013.

Abstimmung: 17 dafür, 1 Enthaltung.

2.7 Sonderbestimmungen für einzelne Rassen

Jeder **Barsoi** benötigt für die Ankörung zusätzlich den Nachweis, welchem Genotyp (Degenerative Myelopathie) sein Hund zugehörig ist. Dieser Nachweis ist durch den SOD1 Gentest durchzuführen. Ein Tierarzt nimmt – bei gleichzeitiger Prüfung der Identität – eine Blutprobe oder einen Speicheltest des Hundes, und schickt Blutprobe oder Speicheltest zusammen mit dem Formular an das Labor. Alternativ kann der Speicheltest auch von DWZRV-Zuchtwarten oder einem Mitglied der Körkommission vorgenommen, und an das Labor geschickt werden.

Begründung:

Mit Hilfe des SOD 1 Gentestes besteht die Möglichkeit gesunde, nicht erkrankende Hunde zu verpaaren und im Vorfeld die Welpen vor der Degenerativen Myelopathie zu schützen.

TOP 3

Diskussion über das eventuelle Führen einer Deckrüdenliste.

Neue Körordnung:

N. Saier liest aus dem Entwurf der neuen Körordnung die aktuellen Voraussetzungen für eine Ankörung vor. (UW10.12 Seite 38 Punkt 3.)

Liegt hier eventuell eine Überregulierung vor?
Formwertbeurteilung doppelt? 2 Bewertungen auf Ausstellungen?

DWZRV-Sieger, Vergabebedingung:

Unter Punkt Coursing

bisher: **Coursing**

Die Höchstpunktzahl von 8 Punkten erhält der Gewinner. An die darauf folgenden Hunde wird gestaffelt je ein Punkt weniger vergeben, wobei *jeder einwandfrei laufende Hund mindestens einen Punkt erhalten muss*. Es müssen mindestens drei Hunde pro Rasse am Start sein.

Neu: „**Jeder gestartete Hund nimmt am Wettbewerb teil.**“

Rennen

Gewertet werden Grund-, A- und B-Klasse-Läufe.

1. Finalplatz = 8 Punkte / 2. Finalplatz = 7 Punkte / 3. Finalplatz = 6 Punkte

4. Finalplatz = 5 Punkte / 5. Finalplatz = 4 Punkte / 6. Finalplatz = 3 Punkte

Jeder weitere einwandfrei laufende Hund = 1 Punkt.

Neu: „**Jeder gestartete Hund nimmt am Wettbewerb teil.**“

Titelvergabe

bisher:

Den Titel erhält der Rüde und die Hündin je Rasse, die aus der Ausstellung und einem Rennen oder Coursing die höchste Punktzahl erreichen. Eine getrennte Vergabe für Rüden und Hündinnen findet nur statt, wenn mindestens drei Hunde pro Geschlecht in die Wertung kommen. Es werden nur Hunde mit der Wertnote „Vorzüglich“ in die Wertung genommen. Gewertet werden nur Hunde die im Zuchtschau- und im Leistungs-Bereich jeweils mindestens einen Punkt erhalten haben.

Bei Punktgleichheit entscheidet

1. die höhere Punktzahl aus dem Leistungsbereich.

2. Danach die höhere Anzahl der geschlagenen Hunde im Leistungsbereich.

3. Sind die Hunde dann immer noch punktgleich, so sind sie gleich zu platzieren.

Neu:

Titelvergabe

Den Titel erhält der Rüde und die Hündin je Rasse, die aus der Ausstellung und einem Rennen oder Coursing die höchste Punktzahl erreichen. Eine getrennte Vergabe für Rüden und Hündinnen findet nur statt, wenn mindestens drei Hunde pro Geschlecht in die Wertung kommen. Es werden nur Hunde mit der Wertnote „Vorzüglich“ in die Wertung genommen. Gewertet werden nur Hunde die im Zuchtschau- und im

Leistungs-Bereich jeweils mindestens einen Punkt erhalten haben.

Bei Punktgleichheit :

- Sind die Hunde punktgleich, so sind sie gleich zu platzieren.

Abstimmung: einstimmig!

Antrag 1: “ Jeder gestartete Hund nimmt am Wettbewerb teil”

Antrag 2: “Sind die Hunde punktgleich, so sind sie gleich zu platzieren”

Abstimmung: 13 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen

Begründung beider Anträge :

Zu Antrag 1: Nach dem ersten Lauf verletzte oder durch Fremdverschulden ausfallende Hunde fallen so nicht aus den Vergabebedingungen heraus.

Zu Antrag 2: Der Leistungsbereich bekommt in der alten Wertung einen höheren Vergabewert, dies scheint jedoch bei einem Titel für Show und Leistung ungerecht.

Beim Rennen sind häufig weniger Konkurrenten als beim Coursing zu finden, damit ist die Anzahl der Unterlegenen unwichtig.

Sonstiges:

Meetings weiterhin alle 2 Jahre.

Vorschlag für 2014: wieder Rengshausen

Ende : ca. 13.15 Uhr

Protokollführer: Jansen- Steidl, Wöhrle-Simon

